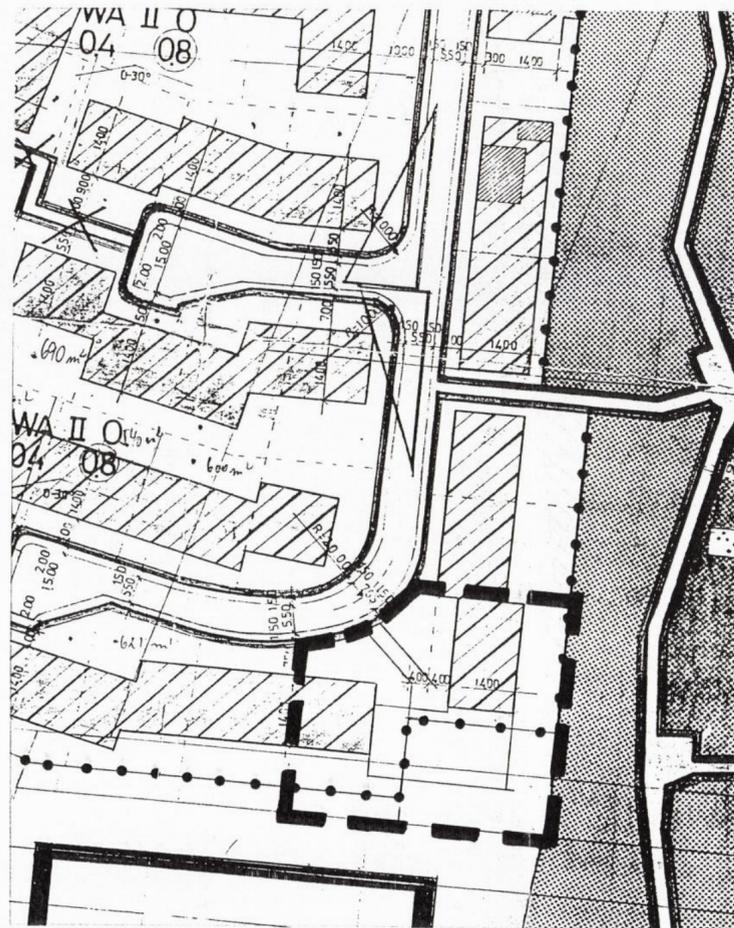
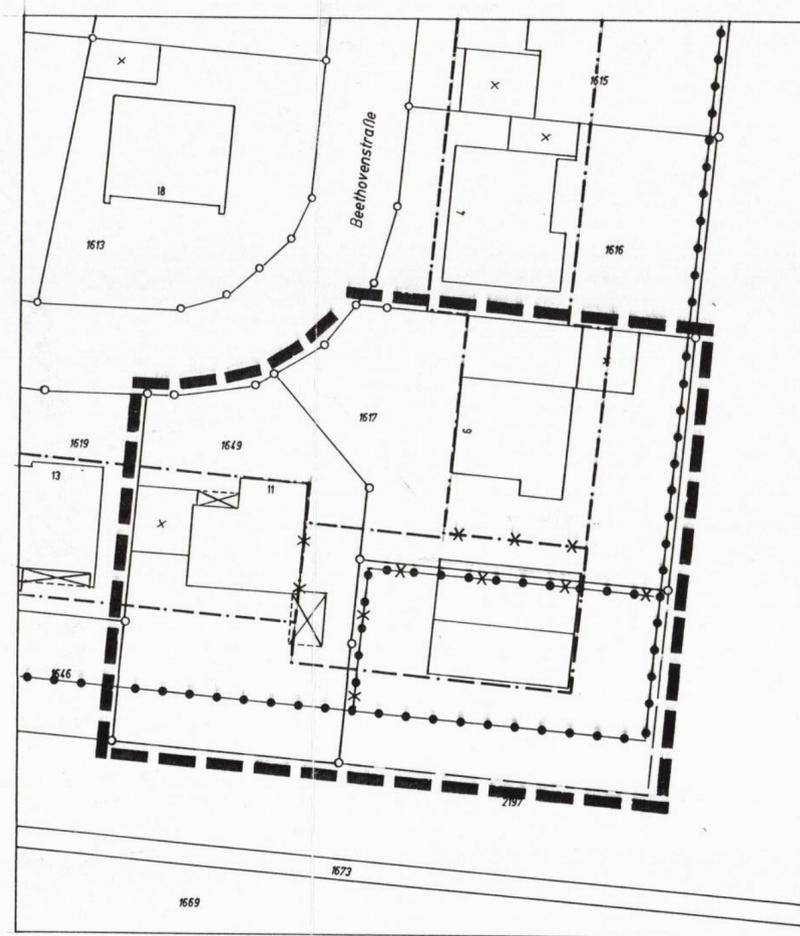


AUSSCHNITT RECHTSGÜLTIGER
BEBAUUNGSPLAN E8



1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG



RECHTSGRUNDLAGEN

- §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I., S. 2141).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I., S. 132).
- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW 1994, S. 666).
- § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 7. März 1995 (GV NW 1995, S. 218).

FESTSETZUNG

BEGRENZUNGSLINIEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung des Bebauungsplanes gem. § 9 (7) BauGB
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gem. § 1 (4) u. § 16 (5) BauNVO

ART DER ÄNDERUNG

- Baugrenze gem. § 23 (3) BauNVO
- Überbaubare Grundstücksfläche gem. § 23 (1) BauNVO
- Aufhebung von Festsetzungen

ZUSÄTZLICHE DARSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

- Baukörper
- Vorgeschlagene Grundstücksgrenze
- 1617 Flurstücksnummer
- Flurstücksgrenze
- Vorh. bauliche Anlage

Der Rat der Stadt Geseke hat in der Sitzung am die 1. (Vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes E 8 gem. § 13 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Geseke, den

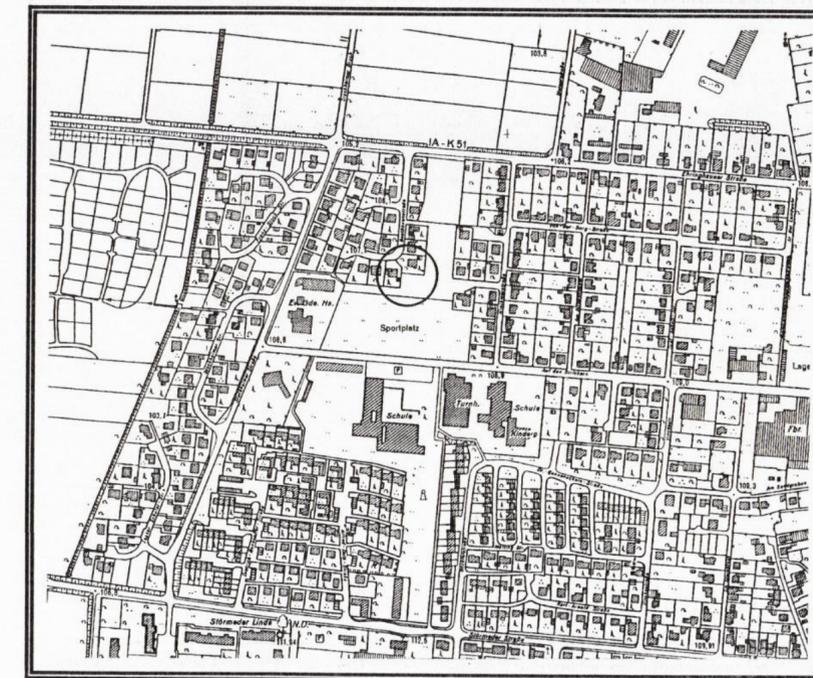
Bürgermeister

Entwurf und Anfertigung Kreis Soest

Soest, den

Gezeichnet / Datum
SAADHOFF / 17.06.1998

Kreisplaner



STADT GESEKE
STADTTEIL GESEKE
BEBAUUNGSPLAN E 8
1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

M. 1:500